



**Sitzungsniederschrift des Gemeinderates
vom 16. April 2013 um 19.00 Uhr**

**Verbale di seduta del
consiglio comunale
del 16 aprile 2013 alle ore 19.00**

Sitzungsniederschrift Nr. 2/2013

Verbale di seduta n. 2/2013

Im Jahre zweitausenddreizehn, am sechzehnten des Monats April um 19.00 Uhr wurden im Ratsaal der Gemeinde, nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften, für heute die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung – 1. Einberufung - einberufen.

Nell'anno duemilatredecim, il giorno sedici del mese di aprile alle ore 19.00, previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente legge regionale sull'ordinamento dei comuni, i membri di questo consiglio Comunale furono convocati per una seduta – 1. convocazione - nella sala consiliare del Comune.

Anwesend		Presente	
Bürgermeister	Roland Pichler	Sindaco	
Ratsmitglied	Raimund Ausserhofer	Consigliere	
Ratsmitglied	Hubert Bertoluzza	Consigliere	
Ratsmitglied	Marcello Cembran	Consigliere	
Ratsmitglied	Salvatore Daddezio	Consigliere	
Ratsmitglied anwesend ab Punkt 1 der Tagesordnung	Marianna Frisinghelli	Consigliera entra al punto 1 dell'ordine del giorno	
Ratsmitglied	Elmar Gabalin	Consigliere"	
Ratsmitglied anwesend ab Punkt 2 der Tagesordnung	Kurt Kerschbaumer	Consigliere entra al punto 2 dell'ordine del giorno	
Ratsmitglied	Bruno Huez	Consigliere	
Ratsmitglied	Claudio Mutinelli	Consigliere	
Ratsmitglied anwesend ab Punkt 3 der Tagesordnung	Richard Pichler	Consigliere entra al punto 3 dell'ordine del giorno	
Ratsmitglied	Monika Psenner	Consigliere	
Ratsmitglied	Dr. Engelbert Schaller	Consigliere	
Ratsmitglied	Stefano Sgarbossa	Consigliere	
Ratsmitglied anwesend ab Punkt 3 der Tagesordnung	Ivan Sgarbossa	Consigliere entra al punto 3 dell'ordine del giorno	
Ratsmitglied	Andrea Piccoli	Consigliere	
Ratsmitglied	Dr. Luigi Tava	Consigliere	
Ratsmitglied anwesend ab Punkt 2 der Tagesordnung	Stefanie Unterweger	Consigliera entra al punto 2 dell'ordine del giorno	
Ratsmitglied	Herta Zelger	Consigliera	

Abwesend entschuldigt		Assente giustificato	
Ratsmitglied	Thomas Winnischhofer	Consigliere	

In Anwesenheit des Generalsekretärs, Herrn **Dr. Johann Kreithner**.

Con la presenza del segretario generale, **dott. Johann Kreithner**.

Als Stimmzähler werden mit 14 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben die Gemeinderäte **Raimund Ausserhofer** und **Andrea Piccoli** ernannt.

Quali scrutatori sono nominati con 14 voti favorevoli, espressi per alzata di mano i consiglieri comunali **Raimund Ausserhofer** e **Andrea Piccoli**.

Die Gemeinderätin Marianna Frisinghelli betritt den Sitzungssaal.

La consigliera comunale Marianna Frisinghelli entra nell'aula delle sedute.

**FOLGENDE TAGESORDNUNGSPUNKTE
WERDEN BEHANDELT:**

**1. Feststellung und Annahme der
Sitzungsniederschrift vom 26.2.2013**

Herta Zelger ersucht um folgende Richtigstellung beim Tagesordnungspunkt „Allfälliges“, Absatz 2:

Marianna Frisinghelli: **Herta Zelger**: Wann wird das Abbaumaterial, welches auf dem Areal ex-Gamberoni gelagert ist, entfernt?

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 26. Februar 2013 werden von Seiten der Gemeinderäte keine weiteren Einwände erhoben.

**2. Ersetzung des zurückgetretenen
Ratsmitgliedes Herr Erich Debiasi**

Der Bürgermeister verliest das Rücktrittschreiben des Herrn Erich Debiasi.

Bürgermeister: Erich Debiasi ist seit Mai 1993, nun 20 Jahre für die Liste Miteinander, Insieme, Adum im Gemeinderat vertreten. Von 2005 – 2010 war er im Ausschuss als Referent für verschiedene Bereiche verantwortlich. Debiasi war ein Kämpfer für Umweltbelange und soziale Themen. Er war sehr hartnäckig, wenn es galt Anliegen und Projekte weiterzubringen. Er hat immer im Interesse der Dorfgemeinschaft gehandelt und sein Einsatz war fruchtbringend für die Gemeinde. Erich, ich danke dir für die gute Zusammenarbeit und für deine Arbeit zum Wohle der Gemeinde.

Claudio Mutinelli: Ein Wort des Dankes an meinen Kollegen Erich für seine Ausdauer und Korrektheit, welche seine Arbeit zum Wohle der Verwaltung auszeichneten. Honorieren möchte ich seinen Einsatz für die Wähler, welche ihm in diesen Jahren mehrmals das Vertrauen aussprachen.

Bruno Huez: Ich schließe mich dem Dank des Bürgermeisters an. Wir haben zwar gekämpft, aber immer korrekt. Verschiedene von Erich vorgelegte Projekte waren gut und so erfolgte ein reger Austausch. All die Jahre haben wir uns gut verstanden.

Das Gemeinderatsmitglied Kurt Kerschbaumer betritt den Sitzungssaal.

Stefano Sgarbossa: Erich und ich haben zusammen begonnen und immer sehr gut zusammengearbeitet.

Dr. Engelbert Schaller: Die Dorfliste bedankt sich bei Erich für die loyale, gute und kompromissbereite Zusammenarbeit.

Auch Frau Herta Zelger bedankt sich bei Erich für die Zusammenarbeit und den Einsatz im Sozialen- und Umweltbereich.

Hubert Bertoluzza bedankt sich bei Erich für sein persönliches Engagement.

Der Bürgermeister informiert, dass aus dem Protokoll der Wahlbehörde hervorgeht, dass Frau Stefanie Unterwegger berechtigt ist, dem

**VENGONO TRATTATI I SEGUENTI PUNTI
DELL'ORDINE DEL GIORNO:**

**1. Verifica ed accettazione del verbale di seduta
del 26.2.2013**

Herta Zelger chiede la seguente rettifica al punto dell'ordine del giorno „Varie“, comma 2:

Marianna Frisinghelli: **Herta Zelger**: quando sarà rimosso il materiale di scarto al momento depositato presso l'areale ex-Gamberoni?

Contro il verbale di seduta del 26 febbraio 2013 non viene sollevata nessuna alcuna obiezione da parte dei consiglieri comunali.

**2. Surroga del consigliere comunale dimessosi
signor Erich Debiasi**

Il Sindaco dà lettura della lettera di dimissioni del sig. Erich Debiasi.

Sindaco: Erich Debiasi, da maggio 1993 ha rappresentato per 20 anni la lista Miteinander, Insieme, Adum in Consiglio comunale. Dal 2005 al 2010 è stato assessore della Giunta comunale responsabile di vari settori. Debiasi è stato un combattente per le questioni di tutela ambientale e temi sociali. È sempre stato molto caparbio nel portare avanti richieste e progetti. Ha sempre operato nell'interesse della collettività e il suo impegno è stato fruttuoso per il Comune. Erich, ti ringrazio per la buona collaborazione e per il tuo lavoro dedicato al bene della comunità.

Claudio Mutinelli: rivolgo il mio ringraziamento al collega Erich per la sua perseveranza e correttezza che hanno caratterizzato il suo lavoro a favore dell'amministrazione. Voglio onorare il suo impegno per gli elettori, i quali in questi anni gli anno più volte dimostrato fiducia.

Bruno Huez: mi unisco ai ringraziamenti del Sindaco. Abbiamo lottato, ma sempre correttamente. Diversi progetti presentati da Erich sono stati buoni da cui hanno fatto seguito vivaci scambi di opinione. In tutti questi anni ci siamo capiti bene.

Il consigliere comunale Kurt Kerschbaumer entra nell'aula delle sedute.

Stefano Sgarbossa: Erich ed io abbiamo iniziato insieme e abbiamo sempre lavorato bene insieme.

Dr. Engelbert Schaller: la „Dorfliste“ ringrazia Erich per la leale e buona collaborazione e per la sua disponibilità.

Anche la sig.ra Herta Zelger ringrazia Erich per la collaborazione e per il suo impegno nel sociale e nel campo ambientale.

Hubert Bertoluzza ringrazia Erich per il personale impegno.

Il sindaco informa che secondo il verbale redatto dall'Ufficio elettorale il candidato legittimato a succedere al dimissionario è la signora Stefanie

zurückgetretenen Ratsmitglied im Amt nachzufolgen.

Nach Einsichtnahme in die Artikel 16, 17, 18, 19, 21, 22 und 97 des D.P.Reg. 1.2.2005, Nr. 1/L ersucht der Bürgermeister die Anwesenden eventuelle Hinderungsgründe betreffend die Bestätigung des nachrückenden Gemeinderatsmitgliedes vorzubringen und diese zu begründen. Nachdem keine Hinderungsgründe vorgebracht werden bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 16 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 16 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat Frau Stefanie Unterweger, geboren in Sarntal am 3.12.1985 und wohnhaft in Auer, Fuchsloch 16, den infolge des Rücktritts des Herrn Erich Debiasi frei gewordenen Gemeinderatssitz zuzuweisen und ihre Wahl zu bestätigen.

Mit dem oben angeführten Abstimmungsergebnis wird der diesbezügliche Beschluss für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

Frau Stefanie Unterweger nimmt nun ab sofort als Gemeinderätin an der Sitzung des Gemeinderates teil.

Die Gemeinderäte Richard Pichler und Ivan Sgarbossa betreten den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister wünscht Frau Stefanie Unterweger alles Gute für die Ausübung der Funktion als Gemeinderätin und freut sich, dass sich die Frauenquote erhöht hat.

3. Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 93 vom 20.3.2013 betreffend die zweite Bilanzänderung 2013 im Dringlichkeitswege

Der Bürgermeister erläutert die 2. Bilanzänderung 2013, welche vom Gemeindeausschuss in der Sitzung vom 20. März 2013 mit Beschluss Nr. 93 im Dringlichkeitswege genehmigt wurde und teilt mit, dass diese Maßnahme nun vom Gemeinderat ratifiziert werden muss. Weiters informiert er, dass der Rechnungsrevisor positives Gutachten erteilt hat.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 19 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 19 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat den Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindeausschusses Nr. 93 vom 20.3.2013 betreffend die zweite Bilanzänderung 2013 im Dringlichkeitswege, im Sinne des Artikels 26, Absatz 5) des Einheitstext der Regionalgesetze über die Ordnung der Gemeinden, genehmigt mit D.P.Reg. Nr. 3/L vom 01.02.2005, für jede

Unterweger.

Dopo visione degli articoli 16, 17, 18, 19, 21, 22 e 97 del D.P.Reg. 1.2.2005, n. 1/L, il sindaco invita i presenti a dichiarare se siano a conoscenza di condizioni che ostino alla convalida del consigliere comunale subentrante, chiarendone i motivi.

Dato che non vengono esposti motivi di opposizione, il Sindaco mette a votazione il punto all'ordine del giorno in questione.

Con 16 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 16 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di attribuire il seggio rimasto vacante nell'ambito di questo consiglio comunale a seguito delle dimissioni del consigliere signor Erich Debiasi alla signora Stefanie Unterweger, nata a Sarentino il 3.12.1985 e residente ad Ora, via del Monte 16, convalidandone l'elezione.

Con l'esito sopraccitato la relativa deliberazione viene dichiarata immediatamente esecutiva.

La sig.ra Stefanie Unterweger prende parte da subito alla seduta del Consiglio comunale.

I consiglieri comunali Richard Pichler e Ivan Sgarbossa entrano nell'aula delle sedute.

Il Sindaco esprime i suoi auguri alla sig.ra Stefanie Unterweger per la sua funzione di consigliera comunale ed è lieto che la quota di rappresentanza femminile sia aumentata.

3. Ratifica della delibera della Giunta comunale n. 93 del 20.3.2013 inerente la seconda variazione di bilancio 2013 in via d'urgenza

Il sindaco illustra la seconda variazione di bilancio 2013, che è stata approvata in via d'urgenza dalla giunta comunale nella seduta del 20 marzo 2013 con deliberazione n. 93 e comunica che questo provvedimento ora deve essere ratificato dal consiglio comunale. Inoltre informa che il revisore dei conti ha concesso parere positivo.

Poiché non vi sono richieste di intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 19 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 19 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di ratificare per ogni conseguente effetto di legge la delibera d'urgenza della Giunta comunale n. 93 del 20.3.2013 inerente la seconda variazione di bilancio 2011, ai sensi dell'art. 26, comma 5) del Testo unico delle Leggi regionali sull'ordinamento dei Comuni, approvato con D.P.Reg. del 01.02.2005, n. 3/L.

Gesetzeswirkung zu ratifizieren.

4. Abänderung des Programmes der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer für das Jahr 2013

Bürgermeister: Nachdem in der heutigen Sitzung des Gemeinderates die zweite Bilanzänderung 2013 genehmigt wurde, ist es erforderlich, das Programm der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer für das Jahr 2013 in diesem Sinne abzuändern.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 19 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 19 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat das abgeänderte Programm der öffentlichen Arbeiten und Investitionen der Gemeinde Auer für das Jahr 2013 zu genehmigen.

5. Genehmigung der Änderung der IMU-Verordnung

Der Bürgermeister erläutert die Änderungen in Bezug auf die IMU-Verordnung.

Raimund Ausserhofer: Guthaben bis € 10,00 werden wahrscheinlich auch nicht rückerstattet.

Herta Zelger: Bestünde die Möglichkeit, die Pflegestufe IV bei Artikel 1d) zu ergänzen?

Dr. Lugli Tava: Die verlangte Bescheinigung über die Behinderung wird von einer Kommission ausgestellt.

Monika Psenner: Gemäß Gemeindenvorstand müsste eine zusätzliche Kommission bei der Bezirksgemeinschaft eingesetzt werden. Dann können wir auch die Pflegestufe 3 berücksichtigen.

Richard Pichler: Als Gemeinderat steht es uns nicht zu, die Pflegestufen in Frage zu stellen. Es bestehen unterschiedliche Unterstützungen für jede Pflegestufe.

Dr. Engelbert Schaller: Der Generalsekretär soll mit dem Gemeindenvorstand den normativen Bereich abklären, welche Möglichkeiten für die Gemeinde bestehen.

Stefano Sgarbossa: Für Menschen mit Beeinträchtigung bestehen verschiedene Unterstützungen auf Landesebene. Wir müssen untersuchen, wie wir z.B. bei den Gebühren intervenieren können.

Claudio Mutinelli: Gewisse Beeinträchtigungen werden mit diesem Artikel nicht berücksichtigt. Voraussetzung ist die vollständige Pflege des Menschen mit Beeinträchtigung.

Dr. Lugli Tava: erläutert den Art. 3 (anspruchsberechtigte Subjekte) des Gesetzes Nr. 104 vom 5.2.1992 betreffend die Assistenz, die soziale Integration der Menschen mit Beeinträchtigung.

Dr. Engelbert Schaller: Wir schlagen vor, uns auf eine andere Bestimmung für eine weitere

4. Modifica del programma dei lavori pubblici e degli investimenti del Comune di Ora per l'anno finanziario 2013

Sindaco: poiché nella seduta del consiglio comunale odierna è stata approvata la seconda variazione di bilancio 2013 è necessario modificare in tal senso il programma dei lavori pubblici e degli investimenti del Comune di Ora per l'anno 2013.

Poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 19 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 19 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare la versione modificata del programma dei lavori pubblici e degli investimenti del Comune di Ora per l'anno 2013.

5. Approvazione delle modifiche riguardanti il regolamento IMU

Il Sindaco illustra le modifiche riguardanti il regolamento IMU.

Raimund Ausserhofer: anche i crediti fino a € 10,00 probabilmente non saranno rimborsati.

Herta Zelger: esisterebbe la possibilità di integrare il grado d'invalidità IV all'articolo 1d).

Dott. Lugli Tava: L'attestato richiesto sull'invalidità viene rilasciato da una commissione.

Monika Psenner: secondo il Consorzio dei Comuni, presso la Comunità comprensoriale dovrebbe essere insediata un'ulteriore commissione. Dopodiché possiamo considerare anche il grado d'invalidità 3.

Richard Pichler: come Consiglio comunale non ci spetta di mettere in discussione le Pflegestufen. Esistono diversi sostegni per ogni grado d'invalidità.

Dott. Engelbert Schaller: il Segretario Generale dovrebbe chiarire con il Consorzio dei Comuni la normativa per capire quali possibilità esistono per il Comune.

Stefano Sgarbossa: per persone con Beeinträchtigung esistono diversi sostegni a livello provinciale. Dobbiamo ricercare, ad esempio per quello che riguarda i tributi, come possiamo intervenire.

Claudio Mutinelli: alcuni handicap non sono considerati da questo articolo. Il presupposto è la completa assistenza a persone con handicap.

Dott. Lugli Tava: illustra l'art. 3 (soggetti aventi diritto) della legge n. 104 del 5.2.1992 riguardante l'assistenza, l'integrazione sociale di persone diversamente abili.

Dott. Engelbert Schaller: proponiamo di fare riferimento ad un'altra disposizione per un

Befreiung zu beziehen.

Marianna Frisinghelli: Ist die Ersatzerklärung, gemäß Artikel 7 unbedingt erforderlich?

Der Generalsekretär bejaht dies, da das Steueramt vom Wohnrecht in Kenntnis gesetzt werden muss.

Stefanie Unterweger beantragt folgende Änderungen am Entwurf der IMU-Verordnung:

Artikel 1, Absatz 2:

2. Der Steuerzahler muss die in dieser Verordnung angeführten Bescheinigungen, Tabellen, Kopien der Verträge ~~oder~~ Ersatzerklärungen, mit welchen er gemäß Art. 47 des D.P.R. vom 28. Dezember 2000, Nr. 445

Artikel 8, Absatz 1 – Deutscher Text: Ersetzung des Wortes selbständig durch selbstständig.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 19 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei 19 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat die Abänderungen und Ergänzungen der IMU-Verordnung, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 32 vom 17.10.2012, welche rückwirkend mit 1. Jänner 2013 wirksam sind, zu genehmigen.

6. IMU – Festsetzung der Freibeträge und Steuersätze mit Ablauf 1.1.2013

Der Bürgermeister unterbreitet den Vorschlag, den Steuersatz in Höhe von 0,76 % für die Wohnungen gemäß Art. 4, Abs. 2 der IMU-Verordnung und für die anderen, wie von den staatlichen Normen vorgesehenen Immobilien unverändert zu belassen sowie den Freibetrag für Menschen mit Beeinträchtigung in Höhe von € 400,00 festzulegen.

Bruno Huez: Aufgrund der schweren wirtschaftlichen Situation erwartete ich mir eine Erhöhung der Freibeträge und daher werde ich mich bei der Abstimmung enthalten.

Herta Zelger: Nachdem die Gemeinde Mehreinnahmen verzeichnen kann, rechnete ich mit der Erhöhung des Freibetrages für die Erstwohnung auf € 300,00.

Bürgermeister: Die Gemeinde muss wichtige Bauvorhaben abschließen und viele Dienste garantieren.

Dr. Engelbert Schaller: Im Zuge der Genehmigung des Haushaltsvoranschlages wurde ausführlich darüber diskutiert. Wir werden alles daran setzen, den IRPEF-Zuschlag zu reduzieren. Die Schulden der Gemeinde müssen bezahlt werden. Der Umbau und die Erweiterung der Grundschule wurde lange hinausgeschoben.

Stefano Sgarbossa: Es sind derzeit schwierige Zeiten für die Betriebe. Über die weitere Entwicklung bei der IMU sind wir noch nicht in Kenntnis, da wir nicht wissen, welche Änderungen im Jahr 2013 noch anstehen.

Bruno Huez: Die Immobiliensteuer für die Betriebe

ulteriore esenzione.

Marianna Frisinghelli: l'autocertificazione ai sensi dell'art.7 è assolutamente necessaria ?

Il Segretario Generale conferma, visto che l'ufficio tributi deve essere informato del diritto di dimora.

Stefanie Unterweger chiede le seguenti modifiche alla bozza del regolamento IMU

Articolo 1, comma 2:

2. A pena di decadenza, il contribuente deve presentare gli attestati, le tabelle, copie di contratti ~~ovvero~~ le dichiarazioni sostitutive ai sensi dell'art. 47 del D.P.R. 28 dicembre 2000, n. 445

Articolo 8, Comma 1 – testo tedesco: sostituzione della parola "selbständig" con "selbstständig".

Poiché non vi sono ulteriori richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 19 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su 19 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare le modifiche e le integrazioni al regolamento IMU, approvato con delibera consiliare n. 32 del 17.10.2012, le quali hanno effetto retroattivo con decorrenza 1. gennaio 2013.

6. IMU – Determinazione delle detrazioni e aliquote con decorrenza 1.1.2013

Il Sindaco sottopone la proposta di lasciare invariata l'aliquota d'imposta pari a 0,76% per gli appartamenti, ai sensi dell'art.4, comma 2 del regolamento IMU, così come anche per gli altri immobili previsti dalle norme statali e di fissare l'importo esente di € 400,00 per persone con disabilità.

Bruno Huez: vista la difficile situazione economica mi aspetto un aumento degli importi esenti e per questo motivo mi astengo dalla votazione.

Herta Zelger: dato che il Comune ha fatto registrare delle maggiori entrate, contavo su un aumento dell'importo esente per la prima abitazione a € 300,00.

Sindaco: Il Comune deve concludere importanti opere e garantire molti servizi.

Dott. Engelbert Schaller: in sede di approvazione del bilancio di previsione si è esaurientemente discusso di questo. Impiegheremo ogni risorsa per ridurre l'addizionale IRPEF. I debiti del Comune devono essere pagati. La ristrutturazione e l'ampliamento della scuola elementare è stato a lungo rimandato.

Stefano Sgarbossa: sono tempi difficili per le aziende. Non conosciamo i futuri sviluppi della questione IMU e non sappiamo quali cambiamenti sono previsti nell'anno 2013.

Bruno Huez: l'imposta sugli immobili è stata

wurde verdoppelt und man ist immer noch nicht imstande, die IMU zu senken.

Bürgermeister: Im Jahre 2013 kassiert der Staat die Immobiliensteuer für die Betriebe zu 100%.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 15 Jastimmen und 4 Stimmenthaltungen (Raimund Ausserhofer, Bruno Huez, Kurt Kerschbaumer, Herta Zelger), ausgedrückt durch Handerheben, bei 19 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat für die Gemeindesteuer auf Immobilien (IMU), ab dem Jahr 2013 den ordentlichen Steuersatz in der Höhe von 0,76 % für die Wohnungen gemäß Art. 4, Abs. 2 der IMU-Verordnung und für die anderen, wie von den staatlichen Normen vorgesehenen Immobilien und die Steuererleichterungen festzulegen.

7. Wesentliche Abänderung des Wiedergewinnungsplanes – Zona A5 – Mindesteingriffseinheit 26

Der Bürgermeister erläutert die wesentliche Abänderung des Wiedergewinnungsplanes – Zona A5 – Mindesteingriffseinheit 26.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 19 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 19 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat folgende wesentliche Abänderung des digitalisierten Wiedergewinnungsplanes der Wohnbauzone A5, Mindesteingriffseinheit Nr. 26 zu genehmigen:

- Neuabgrenzung der Zone A5;
- Eintragung einer neuen Überdachung;
- Erweiterung des Nebengebäudes

- Allfälliges

Bürgermeister: Wir gehen davon aus, dass wir es schaffen, das Schuljahr 2013/14 im neuen Grundschulgebäude zu beginnen.

Bürgermeister: Ende September 2013 wird die Umfahrungsstraße geöffnet werden.

Bürgermeister: Die Arbeiten zur Teilsanierung des Marienheimes – Seniorenwohnungen wurden an die Firma A. Fäckl OHG aus Deutschnofen vergeben.

Bürgermeister: Der Firma Dalfood GmbH aus Meran wurde die Führung in Konzession des öffentlichen Freischwimmbades für 3 Jahre, bis zum 31.12.2015 anvertraut.

Raimund Ausserhofer: Wer ist für die Instandhaltung des Wanderweges bei der Umfahrungsstraße Castelfeder zuständig? Beim

raddoppiata per le aziende e non si è ancora in grado di ridurre l'IMU.

Sindaco: nell'anno 2013 lo Stato incasserà al 100% l'imposta sugli immobili per le aziende.

Poiché non vi sono ulteriori richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

con 15 voti favorevoli e 4 voti contrari (Raimund Ausserhofer, Bruno Huez, Kurt Kerschbaumer, Herta Zelger), espressi peralzata di mano, su 19 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di stabilire a decorrere dall'anno 2013 per l'imposta municipale IMU l'aliquota ordinaria nella misura del 0,76 % da applicare alle abitazioni previste dall'art. 4, comma 2 del regolamento IMU e agli altri immobili previsti dalle norme statali e le agevolazioni.

7. Modifica sostanziale del piano di recupero – zona A5 – minima unità d'intervento 26

Il sindaco illustra la Modifica sostanziale del piano di recupero – zona A5 – minima unità d'intervento 26.

Poiché non vi sono richieste d'intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 19 voti favorevoli, all'unanimità, espressi per alzata di mano, su n. 19 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di approvare la seguente modifica sostanziale al piano di recupero digitalizzato della zona residenziale A5 - minima unità d'intervento n. 26:

- Nuova delimitazione della zona A5;
- previsione di una nuova tettoia;
- ampliamento della costruzione accessoria

- Varie

Sindaco: contiamo di riuscire a far iniziare l'anno scolastico 2013/14 nel nuovo edificio della scuola elementare.

Sindaco: a fine settembre 2013 sarà aperta la circonvallazione.

Sindaco: i lavori per il parziale risanamento del Marienheim – Casa per anziani sono stati assegnati alla ditta A. Fäckl OHG di Nova Ponente.

Sindaco: la ditta Dalfood Srl di Merano gestirà in concessione l'impianto della piscina pubblica per 3 anni, fino al 31.12.2015.

Raimund Ausserhofer: chi si occupa della manutenzione del sentiero presso la circonvallazione? Per il sentiero dovrebbe essere

Wanderweg sollte eine Beleuchtung angebracht werden.

Herta Zelger: Die hohen Abstufungen beim Radweg im St.-Peter-Weg sollten beseitigt werden.

Um 20.25 Uhr wird die Sitzung abgeschlossen.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet.

Der Bürgermeister
gez./f.to - Roland Pichler -

Der Generalsekretär
gez./f.to - Dr. Johann Kreithner -

realizzata un'illuminazione.

Herta Zelger: gli scalini alti lungo la via ciclabile nella Via San Pietro dovrebbero essere eliminati.

La seduta termina alle ore 20.250.

Letto, confermato e sottoscritto.

Il Sindaco

Il Segretario generale
gez./f.to - Dr. Johann Kreithner -

